

PRIVAT-REZEPT für Versicherte der gesetzlichen Krankenversicherung

Diese Mittel gibt es für Kassenpatienten GENERELL NICHT auf Kassenrezept:
(leichte Mittel, die ggfls. empfehlenswert, aber nicht unerlässlich sind)

- ❖ **Medikamente auf Vorrat, z.B. Haus- oder Reiseapotheke**
- ❖ **Vitaminpräparate**
- ❖ **Entblähende Mittel**
- ❖ **Darmflora-Regulantien**
- ❖ **Umstimmungsmittel bei Infektanfälligkeit**
- ❖ **Mittel zur äußerlichen Anwendung bei Erkältungen**
- ❖ **Hautpflegemittel**
- ❖ **Pflegebäder**
- ❖ **Zahnungshilfen**
- ❖ **Mittel zur äußerlichen Anwendung bei Prellungen/Verstauchungen/rheumatischen Beschwerden**
- ❖ **Antihistaminika zur Anwendung auf der Haut z.B. Insektenstich- oder Sonnenbrandgel**

Bei folgenden Mitteln / Indikationen ist in besonderen Fällen vor dem 12. Geburtstag Kassenrezept möglich:

- **Antidiarrhoika:** Elektrolyte bei Kindern oder Motilitätshemmer oder Saccaromyces boulardii-Präparate bei einer Diarrhoe > 3 Tage (Dokumentation der erfolglosen Diättherapie erforderlich)
- **Orale Antihypotonika:** wenn andere, nicht medikamentöse Maßnahmen ohne Erfolg geblieben sind (Dokumentation erforderlich)
- **Balneotherapeutika:** atopische Dermatitis, Psoriasis (Dokumentation erforderlich)
- **Als Arzneimittel zugelassene Basisdermatika:** zur Intervalltherapie bei atopischer Dermatitis (Dokumentation erforderlich)

Kinder nach dem 12. Geburtstag:

Laut Gesundheitsreformgesetz gibt es kein Kassenrezept mehr für NICHT VERORDNUNGSPFLICHTIGE Präparate (meist Mittel bei Erkältungskrankheiten, Fieber- und Schmerzmittel, Nasensprays, Durchfallmittel, Pflegesalben)